



Bilanz des 13. Opernfestivals GUT IMMLING. Chiemgau: „La Bohème“ war der Renner – über 15.000 Zuschauer

Mit dem bis auf den letzten Platz ausverkauften „Finale Grande“ mit den Münchner Symphonikern unter Cornelia von Kerssenbrock und allen Sänger-Solisten ging das „13. Opernfestival GUT IMMLING. Chiemgau“ zu Ende. Über 15.000 Zuschauer haben dieses Jahr einen trotz Regen herrlichen „Sommernachtstraum“, so das Festival-Motto, mit insgesamt 28 Vorstellungen erlebt. Nur noch am Sonntag, 16. August, kann um 11 Uhr die öffentliche Abschlussaufführung der 6. Kinder-Kulturwoche im Opernhaus besucht werden. Danach gehört Gut Immling wieder den 150 Pferdeschutzhof-Tieren. Zehn Vorstellungen von Puccinis Liebesoper „La Bohème“ standen auf dem Programm – und alle waren ausverkauft! Die zweite Opernproduktion mit den Münchner Symphonikern, Verdis „Macbeth“, tat sich trotz exzellenter Kritiken (s. auch www.gut-immling.de) schwerer – zu düster wohl der Stoff. Dabei überzeugten sowohl Verena von Kerssenbrocks Inszenierung als auch das Bühnenbild von Unternehmer Claus Hipp und die Sängerleistungen auf der ganzen Linie. Viele Opernliebhaber zogen diesen „Macbeth“ deutlich dem der Münchner Staatsoper vor.

Sehr gut besucht waren auch die beiden Vorstellungen der neuen Kinderoper „Rumpelstilzchen“ von Ludwig Baumann, die Open Air-Barockpferde-Gala und das Eröffnungskonzert mit Pianist Herbert Schuch. Ausverkauft waren der „Summertime“-Musical-Abend, der „O sole mio“-Tenor-„Wettstreit“, das Gastspiel von Kabarettist Michael Altinger und die Matinee mit der Musikerfamilie von Pianistin Lilya Zilberstein im Atelier Tesche-Mentzen in Hafendorf. Hier sind übrigens im Herbst Weltstars zu hören, die sonst nur an großen internationalen Häusern spielen: Star-Cellist Mischa Maisky am Freitag, 11. September, und der renommierte Pianist Grigory Sokolov am Freitag, 23. Oktober, beide jeweils um 19 Uhr. Karten zu 86 Euro für diese außergewöhnlichen Konzerte gibt es nur im Festivalbüro Gut Immling unter Tel. 08055/90 34-0.

Vorschau auf 2010: „Carmen“ und „Der fliegende Holländer“

Liebe und Sehnsucht sind die Themen der beiden Eigenproduktionen, die Intendant Ludwig Baumann und die Musikalische Leiterin Cornelia von Kerssenbrock beim „14. Opernfestival GUT IMMLING. Chiemgau“ herausbringen werden: Auf dem Programm stehen vom 20. Juni bis 15. August 2010 Bizets populäre Oper „Carmen“ (Premiere 25. Juni) und Richard Wagners romantische Oper „Der fliegende Holländer“ mit den Münchner Symphonikern (Premiere 3. Juli). Claus Hipp hat bereits zugesagt, für die Wagner-Oper das Bühnenbild zu entwerfen. Eröffnet wird das Festival mit Beethovens 9. Sinfonie. Außerdem gibt es ein musikalisch-kulinarisches Rahmenprogramm mit Open Air- oder Zelt-Veranstaltungen, einer Konzert-Matinee im Atelier, Familiensonntage mit Kinderoper und zum Abschluss nach dem „Finale Grande“ die inzwischen 7. Kinder-Kulturwoche in der zweiten Sommerferienwoche. Der offizielle Vorverkauf beginnt wie immer im Herbst mit Frühbucherrabatt bis Silvester 2009. Informationen dazu gibt es rechtzeitig auf www.gut-immling.de. Hier kann man sich auch für den Newsletter anmelden bzw. Mitglied im Förderclub Gut Immling werden. Denn Förderer haben u. a. den Vorteil, das endgültige Programm vor dem offiziellen Vorverkaufsstart zu erhalten und sich die besten Karten sichern zu können.